

„Haben viele Erfolge“

Minister Alexander Bonde zieht Regierungsbilanz

Baden-Baden (ane). In kernigen und durchaus humorvollen Worten zog Minister Alexander Bonde auf Einladung der Grünen-Abgeordneten Bea Böhlen Bilanz hinsichtlich der Erfolge der amtierenden Landesregierung. Und die dürfte, wenn es nach ihm ginge, auch weiterhin grün-rot bleiben. Denn vieles was in den zurückliegenden Jahren an- gestoßen und auf den Weg gebracht worden sei, gelte es fortzusetzen. Bonde des Regierungsbilanz: Ausgeglichener Haushalt, 1,2

Milliarden Euro zusätzlich für die Bildung, Unterrichtsausfall reduziert, in die Forschung investiert und die Hochschulen gefördert, Breitbandausbau.

Trotz allem hätten die Grünen die Umweltthemen nie aus den Augen verloren. Artenschutz und das Bewahren von Kulturlandschaften sei ein ganz wichtiges Anliegen für ein wirtschaftlich so erfolgreiches Bundesland wie Baden-Württemberg, verwies er auf die Förde-

rung von Streuobstwiesen und vor allem auf den Nationalpark und die steigende Nachfrage nach Bio-Produkten, die bevorzugt aus der eigenen Region kommen sollten. Bonde: „Chinesisches Apfelsaftkonzentrat und argentinische Rindersteaks halten keine Seitentäler frei.“

Die vielen Interessierten, die zu dem Vortrag erschienen waren, trieben noch

einige andere Fragen um. Wäre es denn möglich, dass bei einem Regierungswechsel der Nationalpark wieder eingestampft

werde, lautet eine Sorge, die laut Bonde nicht unbegründet sei. Was den Mindestlohn anbelangt, machte er jedoch wenig Hoffnung auf Änderung. Denn der sei auf Bundesebene beschlossen worden und sei generell zu begrüßen. Schwierige Auswirkungen sehe er dennoch. „Ich hätte mir mehr Flexibilität gewünscht“, zeigte er für großes Verständnis für die Gastronomie und für die Landwirtschaft.



Landtagswahl 2016